

Deutscher Schulverein in Lissabon

Associação Escola Alemã de Lisboa

Lissabon, 1. Juni 2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wieder einmal steht das Ende eines Schuljahres bevor und der Moment ist gekommen, Bilanz über die wichtigsten Ereignisse zu ziehen und die kommenden Jahre vorzubereiten.

Infolge der *Bund-Länder-Inspektion (BLI)*, die im Schuljahr 2015/2016 stattgefunden hat, und gemäß den formellen Empfehlungen der Inspektoren haben wir begonnen, das Modell der gebundenen Ganztagschule im Kindergarten und in der Grundschule [in Lissabon] einzuführen. Ziel dieser Änderung des pädagogischen Konzepts ist eine Stärkung der Deutschkompetenz vor dem Hintergrund, dass die Schule von immer mehr Schülerinnen und Schülern portugiesischer Herkunft besucht wird, die keinerlei Verbindung zur deutschen Sprache oder Kultur haben. Dieses neue pädagogische Konzept hat es erforderlich gemacht, das Team des Kindergartens um drei Erzieher und eine Zweitkraft sowie das Team der Grundschule um einen Lehrer und drei Erzieher zu erweitern. Die Umsetzung des Konzepts wurde fortlaufend mit der Unterstützung eines deutschen Sachverständigen und zusammen mit den Vertretern des Elternbeirats begleitet und beobachtet. Wir wissen, dass diese Änderungen erst mittelfristig Wirksamkeit zeigen werden. Alle am Prozess Beteiligten sind davon überzeugt, dass es sich um das richtige Konzept handelt, um die Kompetenzen und Kenntnisse der deutschen Sprache zu stärken, damit die Schüler angemessen auf das Gymnasium vorbereitet sind. Im Gymnasium ist das Verständnis der deutschen Sprache im Fachunterricht, insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern, von entscheidender Bedeutung dafür ist, um zu gewährleisten, dass das Abitur mit Erfolg bestanden wird.

Dieses war ein weiteres Jahr, in dem alle Schüler (63) der 12. Klassen ihre Laufbahn an unserer Schule erfolgreich mit dem Abitur abgeschlossen haben. Schon im kommenden Schuljahr wird die Anzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden in Jahrgangsstufe 11 auf 35 ansteigen (bisher war es möglich, alle Anforderungen mit nur 31 Wochenstunden zu erfüllen). Das ist eine der Voraussetzungen der neuen Prüfungsordnung des *Deutschen Internationalen Abiturs*. Letzteres wird zum ersten Mal im Schuljahr 2018/2019 stattfinden, wenn die Abiturprüfung in insgesamt 5 Fächern, d.h. 3 schriftlichen und 2 mündlichen Prüfungen abgelegt werden muss. Um dem Bedarf im Zusammenhang mit dieser Tatsache entsprechen zu können, wurde schon im vergangenen Schuljahr das Fach Geographie in den Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 eingeführt. Darüber hinaus werden auch die Fächer Religion und Philosophie im Jahr 2019 zum ersten Mal als Abiturprüfungsfächer angeboten.

Die Deutsche Schule Lissabon ist eine gemeinnützige, privatrechtliche Einrichtung, deren Ziele in den Statuten des Deutschen Schulvereins in Lissabon verankert sind. Ihre Strategie beruht auf ihrem exzellenten Bildungsangebot, der garantierten pädagogischen Qualität, der Verfügbarkeit optimaler Ressourcen und einer kontrollierten und nachhaltigen finanziellen Situation, auf die jedoch die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die Finanzierung der deutschen Auslandsschulen anzuwenden sind. Im Rahmen dieser Gesetze haben wir 2015 zum ersten Mal statt eines 1-Jahres-einen 3-Jahres-Fördervertrag unterzeichnet. Obwohl dieser Vertrag eine größere Verlässlichkeit der Finanzplanung ermöglicht, sah er gleichzeitig eine Verringerung der Anzahl ADLK¹ vor. Diese Lehrer werden von Deutschland entsandt und tragen in großem Maße zur Durchführung der Abiturprüfungen

bei. In den vergangenen Jahren wurde die Anzahl der ADLK von 19 auf 15 Lehrkräfte verringert. Zusammen mit anderen pädagogischen Faktoren hat diese Tatsache die DSL dazu gezwungen, vermehrt Ortslehrkräfte mit Qualifikation für Sekundarstufe II unter Vertrag zu nehmen. Die Erfüllung der Anforderungen in Bezug auf die Anzahl der jährlichen erfolgreichen deutschen Abschlüsse (Abiturprüfungen, Realschulabschluss, Hauptschulabschluss), die sich auf mindestens 51 beläuft, ist eines der wichtigsten strategischen Ziele, das den Zugang zu Fördermitteln aus der Bundesrepublik Deutschland gewährleistet.

Diese neuen pädagogischen Herausforderungen, denen sich die DSL stellen muss, wurden der Generalversammlung des Deutschen Schulvereins im November 2015 vorgestellt und alle beteiligten Parteien waren sich darüber einig, dass die Struktur des Schulgeldes an die neuen Umstände angepasst werden muss sowohl in Bezug auf die verschiedenen Abteilungen und im Hinblick auf den erhöhten Bedarf an Lehrkräften, als auch um den Verpflichtungen gerecht zu werden, die die DSL gegenüber der Bundesregierung eingegangen ist und die Nachhaltigkeit der Schule zu gewährleisten, immer mit dem Ziel, ein Konzept umzusetzen, das alle für DSL grundlegenden pädagogischen Anforderungen erfüllt.

So hat der Schulverein damals beschlossen, dass folglich innerhalb eines Zeitraums von drei aufeinanderfolgenden Schuljahren die Differenz zwischen dem Schulgeld für den Kindergarten und dem Gymnasium im Rahmen eines neuen Modells ausgeglichen werden soll, innerhalb dessen das Schulgeld gemäß den Jahrgangsstufen höher wird. Diese Umkehrung im Gegensatz zum vorher geltenden Schulgeldmodell soll das Ungleichgewicht zwischen dem Preis für den Ganztagskindergarten und dem Schulgeld für das Gymnasium korrigieren, wo die Kosten und die Komplexität der Mittel pro Schüler entsprechend geringer bzw. höher sind. Nach der schon in diesem Schuljahr erfolgten Anpassung des Schulgelds für den Kindergarten und die Grundschule, wird mit der Erhöhung des Schulgelds für das Gymnasium die zweite Phase der Anpassung umgesetzt, die gemäß Beschluss der Organe des Schulvereins der DSL im darauffolgenden Schuljahr abgeschlossen wird.

Auch in der Schule in Estoril und im Rahmen der Arbeit, die in Zusammenarbeit des Vorstands, der Schulleitung, Elternvertretern und Lehrern umgesetzt wurde, wird im kommenden Schuljahr ein neues pädagogisches Konzept eingeführt, das der steigenden Anzahl an Schülern, die nicht aus deutschen Familien stammen, und der Nachfrage der Eltern nach pädagogischen und Freizeitangeboten durch die Einführung längerer Kernzeiten gerecht wird. Ein weiterer relevanter Faktor ist die Wiedereinführung der Jahrgangsstufe 3 in Estoril, durch die die DSL sowohl den Wünschen der Eltern als auch denen der pädagogischen Leitung der Schule entsprochen hat. Diese Änderung des Konzepts macht die Einstellung von weiteren vier Erziehern und einem weiteren Lehrer notwendig. Aus diesem Grund wird auch in Estoril unter Berücksichtigung der Eigenschaften und des besonderen Stellenwerts dieser Zweigstelle das Schulgeld erhöht, um die mittel- und langfristige finanzielle Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Wie Sie dem Jahresrundsreiben für das kommende Schuljahr, das wir hiermit veröffentlichen, entnehmen können, und auf Grundlage der oben beschriebenen Tatsachen und Faktoren, wurden das Schulgeld und die Preise für die übrigen Angebote und Aktivitäten unterschiedlich erhöht.

Wir möchten nicht unerwähnt lassen, dass wir weiterhin darauf bedacht sind, unser Personal bestmöglich zu führen und alles daran zu setzen, exzellente Lehrkräfte einzustellen. Das betrifft sowohl die Gehaltssituation als auch die Schaffung neuer Stellen, die sich aus den Anforderungen an eine moderne Schule ergeben.

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass, um die Nachhaltigkeit der DSL zu gewährleisten, es auch wichtig ist, dass zur Stärkung des Investitions- und Instandhaltungsplans aus den operativen



Ergebnissen jährlich Rücklagen gebildet werden, um die notwendigen Anschaffungen und die Instandhaltung der pädagogischen Infrastruktur und Ausstattung der Schule zu gewährleisten. Die Modernisierung der Anlagen, die Schülern und Lehrern zur Verfügung stehen, ist ein ständiger Prozess, der in Abstimmung mit den pädagogischen Erfordernissen erfolgt. Im nächsten Schuljahr endet die Laufzeit des aktuellen 3-Jahres-Fördervertrags mit der Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grund werden wir damit beginnen, den Plan und den Haushalt für die nächsten drei Jahre zu diskutieren, insbesondere auch in Bezug auf die von der Bundesrepublik geforderten obligatorischen Investitionen in die Infrastruktur und die Ausstattung.

Wir arbeiten intensiv mit der Schulleitung, den Leitungen der verschiedenen Abteilungen, den Elternvertretern, den Lehrervertretern und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland zusammen, um nachhaltige Antworten auf die ständigen Herausforderungen zu finden, die sich der Deutschen Schule Lissabon stellen. Wir bedanken uns bei allen für den enormen Beitrag, den sie geleistet haben, um auch in Zukunft den Erfolg unserer Schule zu gewährleisten.

Nähere Informationen zu allen Haushaltsangelegenheiten erfahren Sie auf der kommenden Generalversammlung des Schulvereins, auf der der Haushaltsplan für das kommende Schul- und Haushaltsjahr vorgestellt, diskutiert und allen Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt wird. Sollten Sie noch nicht Mitglied des Schulvereins sein, können Sie die Mitgliedschaft gemäß den geltenden Statuten und dem geltenden Aufnahmeverfahren in <http://www.dslissabon.com/schulgremien/schulverein> beantragen. Der Verein sucht Mitglieder, die daran interessiert sind, aktiv bei der Gestaltung und Lenkung der Geschicke unserer Schule mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Hänsler
VORSTANDSVORSITZENDE

André Häbler Rente
VORSTANDSMITGLIED/SCHATZMEISTER

¹ ADLK: Auslandsdienstlehrkräfte

